

2017.SR.000191

Motion Fraktion SVP (Roland Iseli): Behinderten Parkplätze am Bärenpark; Begründungsbericht

Die nachfolgende Motion wurde vom Stadtrat mit SRB 2019-231 am 28. März 2019 als Richtlinie erheblich erklärt.

Behinderte Personen haben es sehr schwer, den Bärenpark zu besuchen, da die einzigen Behinderten-Parkplätze ganz unten am Klösterlistutz sind. Dort unten parkieren und dann den sehr steilen Klösterlistutz zu bezwingen, ist für viele kaum möglich! Deshalb ist es dringend nötig, in unmittelbarer Nähe und ohne solch enorme Steigungen, Parkmöglichkeiten zu schaffen. Da der Bärenpark jetzt über einen teuren Behinderten-Schräglift verfügt, ist es besonders nötig, ebenfalls geeignete Parkplätze für Personenwagen zu schaffen.

Der Gemeinderat wird beauftragt, im Bärenpark oder in unmittelbarer Nähe mindestens zwei Behindertenparkplätze zu schaffen:

Bern, 31. August 2017

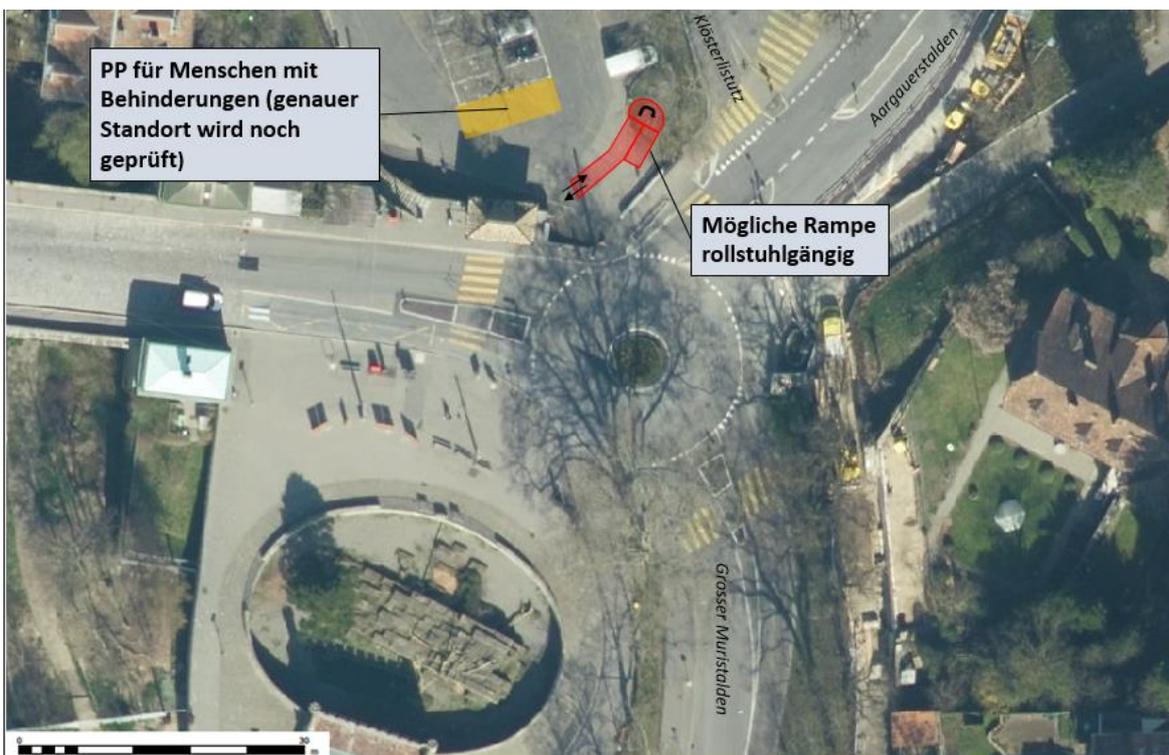
Erstunterzeichnende: Roland Iseli

Mitunterzeichnende: Henri-Charles Beuchat, Ueli Jaisli, Stefan Hofer, Alexander Feuz, Michael Daphinoff, Milena Daphinoff, Lionel Gaudy, Dannie Jost, Erich Hess, Rudolf Friedli, Bernhard Eicher, Christophe Weder, Thomas Berger, Vivianne Esseiva, Philip Kohli

Bericht des Gemeinderats

Der Gemeinderat unterstützt das Bedürfnis nach einem Parkplatz für Menschen mit Behinderungen in unmittelbarer Nähe des Bärenparks, zumal inzwischen auch verbindliche Standards für die Umsetzung des hindernisfreien öffentlichen Raums (UHR) vorliegen. Die Verkehrsplanung hat deshalb in der Nähe des Bärenparks insgesamt acht mögliche Standorte für Parkplätze für Menschen mit Behinderungen geprüft. Dabei hat sich aber gezeigt, dass aufgrund der Hangneigung, der Platzverhältnisse und der Erreichbarkeit grössere bauliche Eingriffe notwendig sind, um eine normgerechte und zufriedenstellende Lösung für die angestrebte Parkplatzfläche umsetzen zu können.

Im Sommer 2019 haben die Planungsarbeiten für die Gesamtsanierung der Nydeggbücke begonnen. Das Projektperimeter reicht von der Nydegggasse über die Nydeggbücke bis zum Kreisel beim Bärenpark. Mit dieser Gesamtsanierung sind umfassende Bauarbeiten verbunden. Aufgrund der geschilderten Ausgangslage ist es sinnvoll, die beiden Vorhaben zu koordinieren und die Einrichtung einer Parkierfläche für Personen mit Behinderungen in das Projekt Gesamtsanierung Nydeggbücke zu integrieren: Die aktuelle Planung sieht vor, eine solche Parkiermöglichkeit im obersten Abschnitt des Klösterlistutzes zu erstellen und den Zugang zum Bärenpark mittels einer Rampe zu gewährleisten. Derzeit laufen die notwendigen Abklärungen (Vorprojekt) zum Gesamtprojekt. Die zuständige Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün (TVS) geht aus heutiger Optik davon aus, dass die Gesamtsanierung Nydeggbücke – sofern dazu rechtzeitig die notwendigen Kredite und Bewilligungen vorliegen – ab ca. 2024 realisiert werden kann.



Parkfeld für Menschen mit Behinderungen am Klosterlistutz mit Rampe (Entwurf)

Folgen für das Personal und die Finanzen

Da das Vorprojekt zur Gesamtanierung der Nydeggbücke noch nicht vorliegt, kann derzeit nicht abgeschätzt werden, mit welchen Kosten zu rechnen ist. Die benötigten Kredite werden zu gegebener Zeit den kreditkompetenten Organen unterbreitet.

Bern, 3. Februar 2021

Der Gemeinderat